

**Niederschrift
über die 23. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung
der Stadt Schwentinental am Donnerstag, dem 24.11.2016,
im Rathaus, Großer Bürgersaal**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Öffentlicher Sitzungsteil:

Frau Bürgervorsteherin Lange-Hitzbleck eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung und stellt fest, dass die Einladung vom 15.11.2016 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Frau Angelika Lange-Hitzbleck (Vorsitzende)
2. Frau Ingrid Bredereck-Mallas
3. Frau Heidrun Clausen
4. Herr Gerd Dieckmann
5. Herr Wilhelm Kirschstein
6. Herr Peter Köhler
7. Frau Hannelore Malterer
8. Frau Claudia Petersen
9. Herr Herbert Steenbock
10. Herr Dr. Norbert Scholtis
11. Herr Andreas Müller
12. Herr Volker Sindt
13. Herr Gerhard Slomian
14. Frau Monika Vogt
15. Herr Peter Siebrecht
16. Herr Christoph Ache
17. Herr Yavuz Yilmaz
18. Herr Björn Johansson
19. Herr Uwe Bartscher
20. Frau Britta Weißhuhn
21. Frau Swetlana Wiese
22. Herr Joachim Harting
23. Herr Jan Voigt

Nicht der Stadtvertretung angehörende Anwesende:

Verwaltung:

Herr Bürgermeister Michael Stremlau
Frau Regina Blöcker (Protokollführerin)
Frau Claudia Neubauer(Protokoll)
Herr Jens Becker
Frau Claudia Weihrauch
Herr Ulrich Nebendahl
Frau Sabine Conrad
Herr Michael Stubbmann

Gäste:

Frau Antje Suchomski (Behindertenbeauftragte)
Frau Andrea Seliger (Kieler Nachrichten)

Öffentlichkeit:

ca. 10 Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Lange-Hitzbleck stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung alle 23 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend sind. Damit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

Änderungsanträge zur Tagesordnung:

Die TOP 4 und 6 werden gestrichen.

Im Rahmen der Dringlichkeit beantragen die Fraktionen von CDU, SPD, SWG und FWU die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes hinsichtlich einer Resolution an den Plöner Kreistag hinsichtlich Senkung der Kreisumlage.

Abstimmung Aufnahme des Dringlichkeitsantrages: 20 x ja 3 x nein

Zusätzlich zur TO werden aufgenommen:

- Umbau Pumpwerk 06 „Neuwührener Weg“; hier: Auftragsvergabe (BV 149/2016)
- Berichtswesen der Stadt Schwentinental (BV 160/2016)
- DRK-Kindertagesstätte Ralsdorf; hier: Übernahme durch den DRK-Kreisverband Ostholstein (BV 137/2016)
- Offene Ganztagschule Ralsdorf; hier: Übernahme durch den DRK-Kreisverband Ostholstein (BV 138/2016)

Laut Abfrage durch die Bürgervorsteherin liegen für den nicht öffentlichen Teil keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Abstimmung der Tagesordnung: 23 x ja (einstimmig)

Demnach ergibt sich folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 29.09.2016
3. Mitteilungen und Anfragen
 - a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin
 - b) Mitteilungen des Bürgermeisters
 - c) Anfragen
4. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, SWG und FWU; hier: Schwentinentaler Appell an den Plöner Kreistag – Kreisumlage senken (BV 174/2016)
5. Änderung der Verwaltungsgliederung (BV 166/2016)
6. Umbau Pumpwerk 06 „Neuwührener Weg“; hier: Auftragsvergabe (BV 149/2016)
7. Unvermutete Kassenprüfung vom 12.09.2016 gem. § 3 Kommunalprüfungsgesetz (BV 157/2016)
8. Bewertung der städtischen Grundstücke; hier: Bereitstellung von Haushaltsmittel (BV 158/2016)
9. Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr; hier: 7. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung (BV 139/2016)
- 10.IV. Änderung der Niederschlagswassergebührensatzung (BV 153/2016)
- 11.V. Änderung der Schmutzwassergebührensatzung (BV 154/2016)
12. Herausgabegrundsätze für das Stadtmagazin der Stadt Schwentinental (BV 168/2016)
13. Feuerwehr Schwentinental
 - a.) Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Ralsdorf (BV 144/2016)
 - b.) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (SM 144b/2016)
14. Erlass einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2017 (SM 146/2016)
15. Berichtswesen der Stadt Schwentinental (BV 160/2016)

- 16. DRK-Kindertagesstätte Raisdorf;
hier: Übernahme durch den DRK-Kreisverband Ostholstein (BV 137/2016)
- 17. Offene Ganztagschule Raisdorf;
hier: Übernahme durch den DRK-Kreisverband Ostholstein (BV 138/2016)
- 18. Termine

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 2: Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 29.09.2016

Die Niederschrift wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen
a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin
b) Mitteilungen des Bürgermeisters
c) Anfragen

a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin

Frau Lange-Hitzbleck teilt mit, dass sie an folgenden Veranstaltungen teilgenommen hat:

- 05.10. Herbstfest der AWO
- 31.10. Treffen der Umlandgemeinden im Kieler Rathaus
- 06.11. Pokalübergabe – Kleingartenwettbewerb
- 11.11. Benefizkonzert St. Anna
- 13.11. Volkstrauertag mit Gedenkstunde im OT Klausdorf

b) Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Stremlau informiert, dass der Vortrag der Freibadplaner im Hauptausschuss nicht zufriedenstellend war und noch viele Fragen aufwirft. Um eine Bindung der bereits bewilligten Fördermittel nicht zu gefährden wäre es eine Möglichkeit, die Sanierung der Kleinschwimmhalle im OT Klausdorf vorzuziehen. Die geschätzten Kosten liegen derzeit bei 280.000,00 Euro. Die Ausschreibung könnte noch 2016 erfolgen und zu Beginn des neuen Jahres wäre die Bauausführung möglich und bis Ende März hätte die Stadt ein energetisch voll saniertes Kleinschwimmbad. Der Bürgermeister erklärt, dass er beabsichtigt, zu diesem Verfahren eine Verwaltungsvorlage einzubringen. Das Freibad würde für die Saison 2017 nochmals geöffnet sein und zwischenzeitlich würde die Sanierung überplant. In den Haushalt 2018 würden dann 3 Mio. Euro für die Sanierung des Freibades eingestellt werden.

Herr Dr. Scholtis erklärt, dass das Vorgehen von Seiten der CDU-Fraktion uneingeschränkte Zustimmung findet. Herr Sindt unterstreicht die Aussage seines Vorredners und stellt klar, dass durch das jetzige Handeln die Freibadsanierung nicht vernachlässigt wird. Herr Bartscher weist darauf hin, dass das Vorgehen, wie vom Bürgermeister beschrieben, alternativlos ist. Herr Kirschstein stimmt der Verfahrensweise ebenfalls zu und betont, dass jegliches anderes Vorgehen fahrlässig wäre. Herr Müller erklärt, dass es sehr sinnvoll ist, die Mittel für die Kleinschwimmhalle umzunutzen und das Verfahren auf Konsens trifft.

Der Bürgermeister teilt weiterhin mit, dass es eine gesetzliche Neuregelung zum Thema Flüchtlinge gibt. Für die nächste Sitzung der Stadtvertretung wird hierzu in Form einer Sachstandsmitteilung berichtet. In Bezug auf die Verbreitung der sog. Vogelgrippe sind wir

zurzeit noch im Status der Beobachtung. Die Telekom hat mitgeteilt, dass ab dem 19.12.2016 ein schnelleres Internet freigeschaltet wird.

c) Anfragen

Herr Müller fragt nach der Entwicklung der Realisierung des Bahnhaltdepot im Ostseepark. Der Bürgermeister erklärt, dass weitere Gespräche mit der Bahn stattgefunden haben und man sich im Rahmen der Finanzplanung befindet. Die Herstellungskosten für den Parkplatz können aufgrund einer erneuten Zusage eines ortsansässigen Unternehmens weiter reduziert werden.

TOP 4: **Gemeinsamer Antrag der Fraktion von CDU, SPD, SWG und FWU;
hier: Schwentinentaler Appell an den Plöner Kreistag –
Kreisumlage senken (BV 174/2016)**

Herr Dr. Scholtis erläutert den Antrag und weist darauf hin, dass Schwentinental, so wie viele andere Kommunen, in schwierigen finanzpolitischen Zeiten darauf hinzuwirken hat, dass die Abgabenlast möglichst gesenkt wird. Der Kreis Plön hat einen zurzeit nicht unerheblichen Haushaltsüberschuss. Vor diesem Hintergrund erscheint es nicht nur zulässig sondern auch gerechtfertigt, darauf zu drängen, die Kreisumlage nun zu senken.

Herr Müller weist darauf hin, dass bereits bekannt ist, dass die Kreisumlage sowieso gesenkt wird.

Beschluss:

Resolution der Stadt Schwentinental zur Kreisumlage

Vor dem Hintergrund der allgemeinen Finanzsituation der Gemeinden und Städte, hier der Stadt Schwentinental, des Nichthandelns der Landesregierung zur strukturellen Verbesserung der finanziellen Lage der Kommunen und der aktuellen Finanzsituation der Kreises Plön (Millionen-Überschuss) appelliert die Schwentinentaler Stadtvertretung an den Plöner Kreistag und hier besonders an die Schwentinentaler Kreistagsabgeordneten, für eine Senkung der Kreisumlage einzutreten, wie es vor der letzten Erhöhung im Falle von veränderten Grundlagen vom Kreis Plön in Aussicht gestellt wurde.

Jeder Punkt der Kreisumlage weniger bedeutet für die Stadt eine Einsparung von ca. 140.000,00 EUR pro Jahr, also eine strukturelle Entlastung. Wir appellieren an andere Kommunen im Kreis Plön, ähnliche Appelle an den Kreistag und „ihre“ Kreistagsabgeordneten zu verabschieden, mit dem gemeinsamen Ziel, eine reale Senkung der Kreisumlage zu erreichen, um damit einen Beitrag zur angemesseneren Finanzausstattung der Kommunen zu leisten.

Abstimmung: **20 x ja** **3 x Enthaltungen**

TOP 5 : **Änderung der Verwaltungsgliederung (BV 166/2016)**

Beschluss:

Auf der Grundlage des § 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung S-H wird die in der Anlage beigefügte Verwaltungsgliederung beschlossen.

Abstimmung: **21 x ja** **2 x nein**

TOP 6: **Umbau Pumpwerk 06 „Neuwührener Weg“;**
hier: Auftragsvergabe (BV 149/2016)

Beschluss:

Dem wirtschaftlichsten Angebot der Fa. Paasch Rohrleitungsbau GmbH & Co. KG, Dörpstraat 23, 24361 Damdorf, wird der Auftrag zur Durchführung des Umbaus Pumpwerk Neuwührener Weg in Höhe von brutto 100.251,55 Euro erteilt.

Abstimmung: **23 x ja (einstimmig)**

TOP 7: **Unvermutete Kassenprüfung vom 12.09.2016 gem. § 3**
Kommunalprüfungsgesetz (BV 157/2016)

Beschluss:

Der Bericht über die unvermutete Kassenprüfung wird nach den Vorschriften des Kommunalprüfungsgesetzes zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: **23 x ja (einstimmig)**

TOP 8: **Bewertung der städtischen Grundstücke;**
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln

Beschluss:

Die noch erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 26.900 Euro werden im Haushaltsplan 2017 bereitgestellt.

Dem Unternehmen KommCura wird als Folgeauftrag der Auftrag für die Bewertung der bebauten und unbebauten Grundstücke der Stadt Schwentinental erteilt.

Abstimmung: **23 x ja (einstimmig)**

TOP 9: **Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr;**
hier: 7. Änderungssatzung zur
Straßenreinigungsgebührensatzung (BV 139/2016)

Beschluss:

Die 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren ab 01.01.2017 wird beschlossen.

Abstimmung: **23 x ja (einstimmig)**

TOP 10: **IV. Änderung der Niederschlagswassergebührensatzung**
(BV 153/2016)

Beschluss:

Dem anliegenden Entwurf einer Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Niederschlagswassergebühren in der Stadt Schwentinental wird zugestimmt. Die Niederschlagswassergebühr wird zum 01.01.2017 von 0,40 Euro/m² auf 0,56 Euro/ m² erhöht.

Abstimmung: **23 x ja (einstimmig)**

TOP 11: **V. Änderung der Schmutzwassergebührensatzung
(BV 154/2016)**

Beschluss:

Die 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren in der Stadt Schwentinental wird zugestimmt. Die Schmutzwassergebühr wird zum 01.01.2017 von 2,64 Euro/m³ auf 2,95 Euro/ m³ erhöht.

Abstimmung: **23 x ja (einstimmig)**

TOP 12: **Herausgabegrundsätze für das Stadtmagazin der Stadt
Schwentinental (BV 168/2016)**

Bürgermeister Stremlau erläutert die Beschlussvorlage und verweist noch einmal darauf, dass das Stadtmagazin den Vereinen und Verbänden zur Darstellung der eigenen Arbeit dienen soll.

Beschluss:

Die Herausgabegrundsätze für das Stadtmagazin der Stadt Schwentinental werden wie folgt beschlossen:

Herausgeber:

Stadt Schwentinental, Kreis Plön,
Theodor-Storm-Platz 1, 24223 Schwentinental

Verlag:

naxus Medien GmbH, Jörg Burckhardt,
Am Klosterforst 52, 24223 Schwentinental
www.naxus.de

Redaktion:

Der Bürgermeister der Stadt Schwentinental, Theodor-Storm-Platz 1, 24223 Schwentinental

Vertrieb:

naxus Medien GmbH, Jörg Burckhardt,
Am Klosterforst 52, 24223 Schwentinental
www.naxus.de

Das Stadtmagazin erscheint monatlich. Es wird allen Haushalten kostenlos zugestellt. Darüber hinaus ist es bei der Stadt Schwentinental (Rathaus) kostenlos erhältlich. Haushalten, die keine kostenlosen Zeitschriften wünschen, wird kein Stadtmagazin zugestellt.

Inhalt:

Das Stadtmagazin besteht aus

- dem Mitteilungsteil aus dem Rathaus
- dem Mitteilungsteil aus der Wirtschaft
- dem Mitteilungsteil der Vereine und Institutionen
- dem Serviceteil

Das Stadtmagazin dient als Informationsforum der Stadtverwaltung für alle öffentlichen Angelegenheiten.

Bei Veröffentlichungen Dritter im Stadtmagazin ist zu unterscheiden zwischen

- einem unentgeltlichen Informationsteil für die in der Stadt ansässigen Vereine, Verbände, Organisationen, Parteien, Wählergemeinschaften sowie die in der Stadtvertretung vertretenen Fraktionen;
- einem entgeltlichen Informationsteil für Werbungen, private Anzeigen und Veröffentlichungen und Veröffentlichungen sonstiger Art.

Es gelten folgende Grundsätze:

- Alle nichtgewerblichen bzw. nicht auf Gewinnerzielung ausgerichteten Vereine, Verbände und Organisationen mit Sitz in der Stadt Schwentinental sind berechtigt, zur Darstellung ihrer Arbeit Veranstaltungshinweise sowie allgemein interessierende Berichte über die Vereins- und Verbandsarbeit zu veröffentlichen.
- Die am Ort ansässigen politischen Parteien, Wählergemeinschaften sowie die in der Stadtvertretung vertretenen Fraktionen sind berechtigt, zu öffentlichen Fraktionssitzungen und öffentlichen Veranstaltungen in Schwentinental einzuladen. Hierbei gilt eine Beschränkung auf Bekanntgabe von Zeit, Ort und ggf. Tagesordnung der Veranstaltung.
- Aus Kostengründen sind die für den unentgeltlichen Informationsteil vorgesehenen Veröffentlichungen kurz zu fassen. Veranstaltungshinweise sind in den Veranstaltungskalender der Homepage der Stadt Schwentinental einzupflegen. Dieser wird zum Redaktionsschluss (jeweils der 8. des Monats für den darauffolgenden Monat) in das Stadtmagazin übernommen.
- Anzeigen und Beiträge Dritter, die inhaltlich die Arbeit der Organe der Stadt betreffen oder dem Ansehen der Stadt Schwentinental schaden, werden nicht veröffentlicht.

Die Redaktion sorgt für die Einhaltung der vorstehenden Herausgabegrundsätze.

Abstimmung: 23 x ja (einstimmig)

TOP 13: Feuerwehr Schwentinental
a) Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Raisdorf (BV 144/2016)
b) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (SM 144b/2016)

a) Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Raisdorf (BV 144/2016)

Herr Müller erklärt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass sie sich bei der Abstimmung enthalten, da keine Planung für die Bahnhofstraße vorliegt.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Planungen für den Neubau eines Gerätehauses an dem Standort Bahnhofstraße im Ortsteil Ralsdorf aufzunehmen bzw. bereits laufende Planungen zu konkretisieren.
2. Mit den für das weitere Verfahren notwendigen Vorplanungen im Hinblick auf Machbarkeit, Kostenermittlung und zur Vorbereitung der Ausschreibungsphase ist ein geeignetes Architekturbüro zu ermitteln und zu beauftragen.
3. Den zuständigen städtischen Gremien ist über den Fortgang der Planung regelmäßig zu berichten.

Abstimmung: 19 x ja 4 x Enthaltung

b) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (SM 144b/2016)

Frau Bürgervorsteherin Lange-Hitzbleck erklärt, dass sich auf Grund der Beschlusslage zu Punkt a) der Antrag der Grünen erübrigt.

TOP 14: Erlass einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2017 (SM 146/2016)

Sachstand:

Gemäß § 5 des Ladenöffnungszeitengesetzes (LöffZG) dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an jährlich höchstens vier Sonn- und Feiertagen geöffnet sein. Aus Anlass der Veranstaltungen „Frühlingsanfang“ und „3. Ostseepark US-Car und Oldtimertreffen“ beantragt die Ostseepark Schwentinental Marketing GbR für den **19.03.2017** und **30.04.2017** die Verkaufsstellen des Ostseeparks und der Klausdorfer Straße offen halten zu dürfen. Ferner plant die Ostseepark Schwentinental Marketing (OPS) GbR zwei weitere Veranstaltungen für das Jahr 2017. Da diese Termine noch nicht feststehen, wird ein entsprechender Antrag zu einem späteren Zeitpunkt gestellt. Gesetzliche Feiertage im Sinne des Gesetzes über Sonn- und Feiertage sowie weitere im § 5 Abs. 3 LöffZG genannte Feiertage sind von den beantragten Daten nicht betroffen.

Die Sachstandsmitteilung wird zur Kenntnis genommen und die Verwaltung wird gebeten, zukünftig die Sachstandsmitteilung lediglich zur Information an die Gremien zu geben und auf einen eigenen Tagesordnungspunkt zu verzichten.

TOP 15: Berichtswesen der Stadt Schwentinental

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung auf der Grundlage des § 45c i.V. mit §28 Ziffer 26 der Gemeindeordnung S-H die folgenden Festlegungen der Grundsätze für das Berichtswesen der Stadt Schwentinental. Jährlich berichtet der Bürgermeister zum Stichtag 1. März für das zurückliegende Kalenderjahr schwerpunktmäßig über die nachstehend aufgeführten Angelegenheiten:

1. Entwicklung der Einwohnerdaten
2. Entwicklung der gemeindlichen Finanzen
3. Situation der Kinder, Jugendlichen und Senioren
4. Soziales
5. Entwicklung des Personalbestandes
6. Bücherei
7. Beteiligungen
8. Zustandsberichte

- 9. Bericht über Zuwendungen
- 10. Bericht über die Ausführung der Aufgaben zur Erfüllung nach Weisungen
- 11. Umsetzung der Beschlüsse

Abstimmung: 23 x ja (einstimmig)

TOP 16: DRK-Kindertagesstätte Raisdorf;
hier: Übernahme durch den DRK-Kreisverband Ostholstein
(BV 137/2016)

Frau Lange-Hitzbleck weist darauf hin, dass in der anliegenden Trägerschafts- und Finanzierungsvereinbarung in § 3 Abs. 3 der zweite Satz gestrichen wird.

Beschluss:

Der Übernahme der DRK-Kindertagesstätte Dorfstraße und dem Kinder- und Schülerhaus Raisdorf durch den DRK-Kreisverband Ostholstein ab dem 01.01.2017 wird zugestimmt. Dem beigefügten Finanzierungs- und Trägervertrag wird zugestimmt.

Abstimmung: 23 x ja (einstimmig)

TOP 17: Offene Ganztagsschule Raisdorf;
hier: Übernahme durch den DRK-Kreisverband Ostholstein
(BV 138/2016)

Herr Müller beantragt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Streichung von Punkt 3 der Beschlussempfehlung

(3. Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Ostholstein den jährlichen Betriebskostenunterschuss in den kommenden Jahren zu verringern.)

Der Bürgermeister erklärt, dass die Inhalte der Beschlussempfehlung mit dem Träger besprochen wurden und Potential zur Betriebskostensenkung gesehen wird.

Herr Müller erklärt, dass sein Antrag zur Abstimmung steht.

Abstimmung Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: 3 x ja 20 x nein

In dem beigefügten Vertrag ist folgende Ergänzung vorzunehmen:

Unter § 4 (Vergütung/Finanzierung) ist neu ein Absatz 6 einzufügen.

Dieser Absatz ist aus dem Vertrag zur BV 137/2016 § 7 Abs. 3 zu entnehmen.

Die folgenden Absätze rücken auf.

Beschluss:

1.

Der Übernahme der Offenen Ganztagsschule Raisdorf durch den DRK-Kreisverband Ostholstein ab dem 01.01.2017 wird zugestimmt.

2.

Dem beigefügten Träger- und Kooperationsvertrag wird zugestimmt.

3.

Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Ostholstein den jährlichen Betriebskostenunterschuss in den kommenden Jahren zu verringern.

Abstimmung: 23 x ja (einstimmig)

TOP 18:**Termine**

Sa. 26.11.2016	100 Jahre TSV Klausdorf Sport-Show in der U-Halle
Do. 01.12.2016	16.00 – 18.00 Uhr Bürgersprechstunde des Bürgermeisters
Fr. 02.12.2016	Rathauskonzert „Kammermusik des Barock“
Sa. 03.12.2016	Seniorenweihnachtsfeier
Mo. 05.12.2016	17.00 Uhr UvöS 18.00 Uhr JSS
Di. 06.12.2016	17.00 Uhr SKPP 18.00 Uhr BA 19.00 Uhr SWF
Mo. 12.12.2016	Sitzung des Hauptausschusses
Mi. 14.12.2016	<u>18.00 Uhr</u> – Sitzung der Stadtvertretung

Frau Lange-Hitzbleck schließt die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung um 20:00 Uhr.

gez. A. Lange-Hitzbleck
Vorsitzende

gez. Blöcker, R.
Protokollführerin